

Niemand vermisst den Schulgong

FRIEDRICHSDORF PRS setzt aufs Zeitgefühl

Schüler, die sehnsüchtig die große Pause und das Ende einer vielleicht nicht ganz so spannenden Schulstunde herbeisehnen, müssen sich, wenn sie keine Armbanduhr tragen, an der Philipp-Reis-Schule (PRS) auf ihr Zeitgefühl verlassen. Oder sie schauen wahlweise auf die Uhr im Klassenzimmer oder die digitale Tafel. Denn wer auf den Schulgong wartet, der wartet vergeblich. „Wir haben seit einigen Monaten den Gong ausgeschaltet“, berichtet Schulleiterin Ellen Kaps.

Der Grund: „In der Anfangsphase der Corona-Pandemie wollten wir die klassische Situation vermeiden, dass sich zur Pause oder zum Schulschluss die Flure und Treppenhäuser füllen“, berichtet Kaps. Und Abstand und leichte zeitliche Entzerrung lautet nach wie vor die Devise. Der Gong ist abgeschaltet. Das akustische Signal fehlt auch niemandem – im Gegenteil.

„Ohne den Schulgong haben die Lehrer mehr Flexibilität, wann sie ihre Stunde beenden. Das bedeutet, dann aufzuhören und den Unterricht so zu schließen, wie es zur Situation passt, auch wenn das vielleicht mal zwei Minuten länger dauert“, sagt sie. Zudem gebe es mehr Spielraum, wenn die Schüler zwischendurch zu einer kurzen Pause auf den Schulhof gehen. Nur von den Fünftklässlern war zu Be-

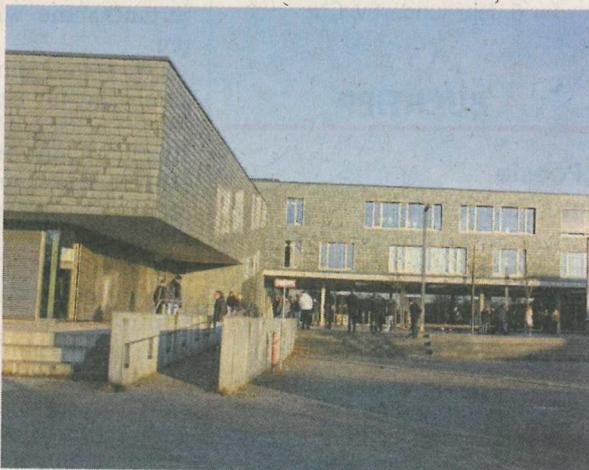
ginn des Schuljahres, als alle neu an der Schule waren, der ein oder andere etwas irritiert davon, dass es keinen Pausengong gibt. Was Kaps und ihrem Kollegium auffällt: „Wir stellen fest, dass die Schüler heutzutage kaum mehr Armbanduhren tragen. Aber komischerweise klappt das mit dem Gefühl für die Zeit, wann eine Doppelstunde vorbei ist, auch so. Vielleicht ist da auch der Herdentrieb schuld.“

Die PRS, führt sie aus, sei nicht die erste Schule, die den Gong abgestellt hat. „Wir lassen uns im Moment einfach diese Freiheit, denn wir machen die positive Erfahrung, dass die Schüler diese gewisse Freiheit nicht ausreizen und auch ohne Gong zum Ende der Pausenzeit wieder pünktlich zurück zum Unterricht gehen“, lobt sie.

Ob und wann der Schulgong wieder angestellt wird, steht noch in den Sternen. „Wir beobachten die Situation einfach weiter und besprechen innerhalb der Schulleitung regelmäßig die Lage, wie die Rückmeldung der Kollegen ist.“ Und wer weiß, fügt sie hinzu, „vielleicht nutzen wir auch die Gelegenheit und überlegen uns etwas Neues. Wenn wir keinen Gong haben, wäre es eine Anregung zu überlegen, ob, und wenn ja, wo wir eine für alle gut sichtbare große Uhr aufhängen könnten.“

KATJA SCHURICHT

Auch ohne Schulgong klappt es an der PRS mit dem Zeitgefühl für die große Pause.
FOTO: SCHURICHT



12. 17.1.2022